



## Therapeutisches Clearing

Anlass für den Einsatz eines Therapeutischen Clearings bieten Einschätzungen von RSD-Fachkräften, Betroffenen oder Meldungen Dritter, welche einen Hilfebedarf nach SGB VIII bzw. den Verdacht auf Kindeswohlgefährdung annehmen lassen. Das therapeutische Clearing wird von einem Co-Team (Systemische/r Familientherapeutin und Familientherapeut) mit der Familie an ihrem Wohnort durchgeführt.

### **SignumBerlin GmbH**

Institut für systemische Beratung,  
Fort- und Weiterbildung  
Müggelseedamm 239a  
12587 Berlin

Telefon: +49 30 554 704 18

Fax: +49 30 548 304 47

Mobil: +49 162 286 10 02

E-mail: [info@signumberlin.de](mailto:info@signumberlin.de)

### **Geschäftsführerin:**

Viola Schönewolf-Dahms



### **Registereintrag:**

Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)  
HRB 175245 B



## Therapeutisches Clearing

§27.2/3 SGB VIII



## Indikation

- Das Therapeutische Clearing ist indiziert, wenn eine Familie sich in massiven Schwierigkeiten befindet, gleichzeitig aber unklar ist, worin diese konkret bestehen, woher sie kommen und mit welcher Hilfestellung sie zu überwinden sind. Ohne genaue Kenntnis dessen bleiben Gefährdungsmomente, Hilfebedarfe wie Hilfeangebote nicht einschätzbar.
- Im Therapeutischen Clearing wird deshalb danach gefragt, welche Einschränkungen Familienmitglieder erleben. Wie sie in ihrem Familienalltag fühlend, denkend, handelnd einen Umgang damit finden.
- Dies gilt ebenso für Ausgangssituationen, in denen sich Familien wegen angenommener Kindeswohlgefährdung zu einer Zusammenarbeit gezwungen sehen.

## Methoden

- Erst Veränderungsbereitschaft ermöglicht Abwendung von Gefährdungen.
- Bei der Herstellung eines »Veränderungsklimas«, haben sich systemische Methoden mit verständigungsorientierten Beziehungsangeboten des Co-Teams bewährt.
- Es wird kleinteilig und feinfühlig erhoben, welche Vor- und Nachteile der gegenwärtige Zustand für die Mitglieder der Familie jeweils hat. In der Regel wird ein Familienalltag aufrechterhalten, der sowohl funktioniert als auch von den Familienmitgliedern – oder Dritten – als problematisch eingeschätzt wird.
- Im Dialog wird mittels Perspektivenwechseln Verständnis darüber hergestellt, wie Probleme und Lösungen im Familiensystem zustande kommen.
- Unter Einbezug aller hilfebeteiligten Personen und Institutionen werden Handlungsmöglichkeiten in den Lebensbedingungen aufgewiesen und erprobt, bzw. durch eingreifendes Handeln der Systemmitglieder zu erweitern versucht.



## Setting

- Das Therapeutische Clearing leistet mit dem Familiensystem vor Ort eine ressourcenorientierte Erfassung der Beziehungs- und Handlungszusammenhänge.
- Es werden Gespräche im Familien-, Gruppen- und Einzelsetting geführt.
- In der Umfeldarbeit werden Fachkräfte der Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie ärztliche und therapeutische Behandler einbezogen.
- Es wird Kontakt zu wichtigen Bezugspersonen der Kinder aufgenommen (etwa getrennt lebendes Elternteil, Großeltern, Vertrauenspersonen).



## Qualifikation

- Die Fachkräfte verfügen eine einschlägige Hochschul- bzw. Fachhochschulausbildung.
- Die Co-Teams sind in systemischer Familientherapie weitergebildet (zertifiziert).
- Fachliche Leitung mit traumatherapeutischer Weiterbildung und Behandlungserfahrung.
- Langjährige Berufs- und Kooperationserfahrungen im Tätigkeitsfeld.